

*secundum examen minus*

*(2. Kurzklausur)*

*Und die Philosophie freilich ist dermaßen weit davon entfernt, entsprechend ihren Verdiensten um das menschliche Leben gerühmt zu werden, dass ihr die Mehrzahl der Leute mit Nichtachtung, viele sogar mit Kritik begegnen.*

*Nach meinem Dafürhalten hat diese Verirrung und diese Umnachtung die Auffassungen der Bildungsfernen vernebelt, weil sie ihren Blick nicht so weit zurück zu richten in der Lage sind und nicht glauben wollen, dass es die Philosophen gewesen sind, von denen das menschliche Leben zu allererst vernünftig eingerichtet worden ist.*

*Wiewohl wir (also) von dieser Sache einsehen, dass sie uralte ist, so müssen wir gleichwohl eingestehen, dass ihre Bezeichnung jüngerer Datums ist.*

*Denn was freilich die Weisheit als solche betrifft: Wer könnte da bestreiten, dass sie nicht nur der Sache nach alt ist, sondern auch dem Begriff nach?*

*Sie hat sich nämlich durch Erkenntnis des Göttlichen und Menschlichen, dann der Ursprünge und Ursachen von allem, was ist, diese wunderschöne Bezeichnung bei den Alten verdient.*

*Daher sind jene Sieben, die von den Griechen als σοφοί, von unseren (Landsleuten) als „Weise“ eingeschätzt und bezeichnet wurden, ebenso wie viele Jahrhunderte zuvor Lykurgos, zu dessen Zeit – vor Gründung unserer Stadt – auch Homer gelebt haben soll, und bereits im Heroenzeitalter Ulixes und Nestor, wie wir aus der Überlieferung wissen, weise gewesen und auch so eingeschätzt worden.*

*Cic. Tusc. 5,6-8 (gekürzt)*

Ac philosophia quidem tantum abest ut, proinde ac de hominum est vita merita, laudetur, ut a plerisque neglecta a multis etiam vituperetur.

ut opinor, hic error et haec indoctorum animis offusa caligo est, quod tam longe retro respicere non possunt nec eos, a quibus vita hominum instructa primis sit, fuisse philosophos arbitrantur.

Quam rem antiquissimam cum videamus, nomen tamen esse confitemur recens. nam sapientiam quidem ipsam quis negare potest non modo re esse antiquam, verum etiam nomine?

quae divinarum humanarumque rerum, tum initiorum causarumque cuiusque rei cognitione hoc pulcherrimum nomen apud antiquos adsequebatur.

itaque et illos septem, qui a Graecis σοφοί, sapientes a nostris et habebantur et nominabantur, et multis ante saeculis Lycurgum, cuius temporibus Homerus etiam fuisse ante hanc urbem conditam traditur, et iam heroicis aetatibus Ulixem et Nestorem accepimus et fuisse et habitos esse sapientis.